



## 8. Spieltag am 23.04.2023

Für die erste Mannschaft ging es am Sonntag gegen TuRa Harksheide. Um endgültig alle Abstiegsschrecken zu verscheuchen wollten wir alles geben, um nochmal zwei Mannschaftspunkte einzufahren und damit zu klären, ob der Präfix Bargte- oder Harks- der Überlegene ist.

Gleich zu Beginn wurde uns diese Aufgabe etwas erleichtert, da Harksheide das Giede-Gambit auspackte und die Co-Autorin dieses Berichtes an Brett 6 nicht antrat. Knapp sollte es dennoch werden und einige Partien glichen einer Achterbahnfahrt.



	SV Bargteheide	1945	4.5 : 3.5	TuRa Harksheide	1845
1	Popvasilev,Kaloyan	2221	0.5 - 0.5	Khachatryan,Taron	2116
2	Kittler,Thorsten	2107	1 - 0	Schmidt,Christian	2146
3	Ahlers,Knut	2082	0.5 - 0.5	Köhler,Inken	2016
4	zum Felde,Michael	2037	0 - 1	Guo,Philipp Ziming	1972
5	Porth,Hartmut	1982	0.5 - 0.5	Schabel,Eberhard	1788
6	Thanisch,Matthias	1995	·/-	Giede,Anna-Blume	1661
7	Kittler,Laszlo	1596	0 - 1	Meiber,Alexander	1654
8	Fransson,Till	1537	1 - 0	Roth,Paul Konstantin	1407

Der Reihe nach. Kaloyans Partie war schnell vorbei. In einer Abtauschvariante des Königsindens konnten weder er noch sein Gegner Taron Chancen kreieren und einigten sich bereits nach 14 Zügen auf Remis. Alle anderen Partien dauerten wesentlich länger. Ich selbst war schon bald etwas ins Hintertreffen geraten und musste ums remis kämpfen. Tills Stellung gefiel mir optisch eigentlich ganz gut, die Analyse beim gemeinsamen Essen nachher zeigte aber, dass er zwischenzeitlich recht schlecht

stand. Bei Michael hatte ich mir eigentlich nie wirklich Sorgen gemacht, doch seine Partie endete als nächstes. Er hatte plötzlich im Endspiel einen Läufer weniger und dieser hielt alle seine Freibauern auf, sodass er aufgeben musste.

Laszlos Stellung wurde auch immer schlechter. Dafür hatte Thorsten eine Figur mehr, war aber dennoch unzufrieden mit dem Partieverlauf bis dahin.

Hartmuts Endspiel war kompliziert, sah aber ausgeglichen aus und Till stand mittlerweile auf Gewinn. Nach einigen Stunden hatte Laszlo schließlich verloren und Hartmuts Partie war Remis ausgegangen. Zwischenstand: 2:3.

Die Lage war aber gar nicht so schlecht. Till und Thorsten standen klar auf Gewinn, meine eigene Partie war auf wundersame Weise noch nicht verloren und tatsächlich konnte ich mich in ein haltbares Schwerfigurenendspiel retten.

Till konnte seinen Vorteil schließlich auf Umwegen konvertieren und meine Gegnerin musste irgendwann die Versuche aufgeben, noch Vorteil zu erlangen. Beim Stand von 3,5:3,5 musste nur noch Thorsten seine zwei Mehrfiguren in einen Punkt verwandeln, was ihm mühelos gelang.

Mit 9 Mannschaftspunkten haben wir damit locker die Klasse gehalten und werden versuchen, im nächsten Jahr wieder stärker in den Aufstiegskampf einzugreifen. Für Harksheide bedeutet die Niederlage, dass sie am letzten Spieltag wohl gegen Norderstedt gewinnen müssen, um in der Landesliga zu verbleiben. Wir bleiben mal gespannt, was der letzte Spieltag in zwei Wochen bringt

*K.A. 23.04.2023 / Layout H.H.*



**Nichts für  
schwache  
Nerven**



Zum Kellerduell am vorletzten Spieltag erwartete unsere 2. Mannschaft den **Lübecker SV VII** im Schulforum. Die ebenfalls abstiegsbedrohten Marzipanstädter konnten bis dato auch nur einen Mannschaftspunkt auf dem Konto verbuchen. Die Ausgangsposition war damit klar, nur der Sieger des Duells konnte sich Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen.

SV Bargteheide II		1486	4.5 : 3.5	Lübecker SV VII	1433
1	Wendriner,Mirco	1750	-/-	Thannheiser,Thomas	2130
2	Wollenweber,Lennart	1650	0.5 - 0.5	Hellenbroich,Yorck	1574
3	Späte,Peter	1452	1 - 0	Maly,Jens-Peter	1496
4	Kaeding,Bernd	1494	0 - 1	Holst,Michael	1380
5	Lossner,Christian	1411	0.5 - 0.5	Schnell,Andrea	1234
6	Fransson,Max	1522	1 - 0	Nissen,Udo	1288
7	Heft,Sven	1385	1 - 0	Harting-Maas,Daniel	1035
8	von Harder,Martin	1226	0.5 - 0.5	Riehl,Bela	1325

Man mag es schon gar nicht mehr glauben, aber die Zweite kann auch gewinnen. „Heute oder nie“ hieß unsere Devise. Leider mussten wir - wie immer - stark ersatzgeschwächt, aber wenigstens mit 8 Mann an Bord...so glaubten wir ... antreten. Denn ganz kurzfristig fiel auch noch unsere Nr. 1 aus und wir mussten schon nach 1 Stunde ein 0:1 zur Kenntnis nehmen. Das war sehr schade.

Da wir diesmal im DWZ-Durchschnitt nicht schlechter dastanden, konnten wir gut mithalten und postwendend glück Peter - nach einem Fehler seines Gegners - zum 1:1 aus.

Kurz danach stellte Max seine außergewöhnliche gute Form wieder einmal unter Beweis und ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance, So konnte der nächste volle Punkt zum Stand von 2:1 notiert werden.

Lennart spielte eine ruhige, besonnene Partie und man einigte sich schon vorzeitig an Brett 2 auf ein Remis. Der Zwischenstand lautete 2,5:1,5 und es kam noch besser !

Sven hatte ein bisschen Glück gepachtet und konnte aus einer schlechten Stellung heraus einen Freibauer auf das Brett zaubern. Er musste zwar T + L für die neue Dame geben, aber die Stellung seines Gegners war nicht mehr zu halten. Neuer

Spielstand 3,5:1,5 zu unseren Gunsten und erwähnenswert - unser 100% Spieler !! Glückwunsch!!!

Bernd hatte sich trotz seiner gesundheitlichen Probleme in den Dienst der Mannschaft gestellt und stand nach gut 2 Stunden mit Mehrfigur total auf Gewinn. Leider wurde es noch einmal spannend, da Bernd nach eigener Aussage "seiner Festpalte" zu viel zugemutet hatte und die Konzentration völlig weg war. Somit konnte er die Partie nicht nach Hause bringen und verlor sogar. Schade, schade und Lübeck verkürzte zum 3,5: 2,5 Spielstand.

Jetzt brauchten wir noch die Hilfe bzw. Kraft von Martin und Christian. Gewinnen waren nicht mehr möglich, aber das galt für beide Seiten !!! Vielleicht hatte Martin das schwerere Endspiel, aber heute hatten wir schlussendlich mit den zwei Punkteteilungen das Glück auf unserer Seite.

Fazit: Ein wichtiger 4,5 : 3,5 Sieg mit einer guten Ausgangsposition, um nicht mehr abzustiegen. - Danke für den mannschaftlichen Einsatz.



**Puh, geschafft !**